

# Arbeitshefter Projektarbeit



Name:

---

Gruppenmitglieder:

---

---

---

---

Thema:

---

---

---

Betreuer:

---

Viel Erfolg wünschen Frau Czambor und Frau Scheiber  
(Verantwortliche für die Projektarbeit)!

## Inhalt

1. Einleitung.....	2
2. Der Arbeitsprozess .....	3
2.1 Checkliste Projektarbeit .....	3
2.2 Themenfindung .....	4
2.3 Aufteilung der Themen .....	8
2.4 Hinweise zu Konsultationen .....	9
2.5 Recherchen .....	10
3. Das Produkt (gegenständlicher Teil) .....	11
3.1 Produktidee und Arbeitsplan .....	11
3.2 Durchführung des Produkts .....	12
3.3 Reflexion.....	12
4. Das Produkt (schriftlicher Teil).....	13
4.1 Allgemeine Tipps .....	13
4.2 Formatierung .....	13
4.3 Aufbau und Gliederung .....	14
4.4 Quellenangaben .....	16
5. Die Präsentation.....	17
5.1 Allgemeine Tipps .....	17
5.2 PowerPoint .....	17
5.3 Vortrag.....	17
6. Die Bewertung.....	18
7. FAQ – Häufig gestellte Fragen? .....	20
8. Anhang .....	21
Themenwünsche für die Projektarbeit .....	22
Vereinbarung .....	23
Antrag auf Unterstützung für die Präsentation.....	24
Eidesstattliche Erklärung.....	24
Berichtsbogen zur Dokumentation des Arbeitsprozesses der Projektarbeit .....	26

# 1. Einleitung

Bei der Projektarbeit handelt es sich um eine besondere Unterrichtsform für den Erwerb des Realschulabschlusses. Die Aufgabe ist es, in Gruppen von 3-5 Schüler/innen eine Projektarbeit zu einem fächerübergreifenden Thema anzufertigen. Diese Projektarbeit besteht aus vier Bereichen:



Die Projektarbeit fordert und fördert Kooperations- und Teamfähigkeit. Sie verlangt vom Schüler langfristig zu planen, sich die Zeit einzuteilen, selbstständig zu recherchieren, sein Thema einzugrenzen, ein Produkt anzufertigen, seinen Arbeitsprozess zu dokumentieren sowie sich in der Präsentation argumentativ mit dem Thema zu beschäftigen.

Bei der Projektarbeit handelt es sich nicht vorrangig um eine schriftliche Arbeit, sondern vielmehr um die vielschichtige Arbeit an einem Produkt. Während der Zeit der Projekterstellung wird die Arbeitsweise des Schülers beobachtet und eingeschätzt. Die Teilnoten für den Prozess, die Produkte (gegenständlicher und schriftlicher Teil) und die Präsentation werden zu einer Gesamtnote zusammengefasst, welche als "Fachnote" auf dem Abschlusszeugnis der Klasse 10 erscheint.

## Wichtige Etappen der Projektarbeit:



Dieser Arbeitshefter dient zum einen der Nachweisführung und Unterstützung der Konsultationen. Zum anderen enthält er wichtige Dokumente (z. B. den Berichtsbogen, die Vereinbarung mit individuellem Arbeitsauftrag, den Antrag zur Unterstützung der Präsentation, eine Auflistung der Bewertungskriterien) und eine umfassende Materialiensammlung, die dir bei der Bewältigung der vielfältigen Arbeitsschritte Unterstützung leistet. Die sorgfältige Führung des Hefters geht in die Bewertung deiner Projektarbeit ein.

Es ist DEIN ARBEITSHEFTER. Nutze ihn, indem du mit ihm ARBEITEST.



## 2. Der Arbeitsprozess

### 2.1 Checkliste Projektarbeit

Nutze diese Liste, um den Überblick zu wahren und dich immer wieder selbst zu motivieren, was du alles schon geschafft hast! Vervollständige sie nach deinen Bedürfnissen!

Aufgaben	Check	Dein Feedback
Gruppenfindung & Betreuersuche	<input checked="" type="checkbox"/>	
Themenfindung (Methoden im Arbeitshefter ausprobiert) & Abgabe Themenwünsche	<input checked="" type="checkbox"/>	
Thema wurde durch Schulleitung und Frau Czambor/ Frau Scheiber bestätigt	<input checked="" type="checkbox"/>	
	<input checked="" type="checkbox"/>	
Intensive Recherche (siehe: Informationsquellen) & Abspeicherung aller Quellen, auch Bildquellen	<input checked="" type="checkbox"/>	
	<input checked="" type="checkbox"/>	
Abgabe Formblatt „Vereinbarung“	<input checked="" type="checkbox"/>	
Arbeitsplan (siehe Arbeitshefter) für Produktentwicklung erstellt	<input checked="" type="checkbox"/>	
	<input checked="" type="checkbox"/>	
Produktentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	
Arbeitsschritte für das Produkt wurden dokumentiert	<input checked="" type="checkbox"/>	
Ich habe mich stets auf die Konsultationen vorbereitet	<input checked="" type="checkbox"/>	
	<input checked="" type="checkbox"/>	
Theoretische Einbettung des Themas	<input checked="" type="checkbox"/>	
	<input checked="" type="checkbox"/>	
Ich habe gelernt, unterschiedliche Quellen anzugeben	<input checked="" type="checkbox"/>	
Ich konnte einen Konflikt in der Gruppe lösen	<input checked="" type="checkbox"/>	
	<input checked="" type="checkbox"/>	
	<input checked="" type="checkbox"/>	
Ich habe meine Texte Korrektur lesen lassen und Ausdruck- sowie Rechtschreibfehler korrigiert	<input checked="" type="checkbox"/>	
Zusammenfügung aller schriftlichen Texte; gemeinsame Einleitung, Überleitungen und Fazit	<input checked="" type="checkbox"/>	
	<input checked="" type="checkbox"/>	
Reflexion (siehe Arbeitshefter)	<input checked="" type="checkbox"/>	
Schriftliche Arbeit fertig, auf USB-Stick gespeichert & gebunden	<input checked="" type="checkbox"/>	
	<input checked="" type="checkbox"/>	
Abgabe: Produkte (schriftlicher Teil als Buch und auf USB-Stick, gegenständlicher Teil, Arbeitshefter)	<input checked="" type="checkbox"/>	
Vorbereitung Präsentation (Abgabe „Antrag auf Unterstützung“ Vortragstexte, Produkt, Anschauliches, Raumgestaltung)	<input checked="" type="checkbox"/>	

## 2.2 Themenfindung

Um das richtige Thema zu finden, gibt es mehrere Möglichkeiten:

### Brainstorming



Schreibt eure Themenideen hier auf. Jeder umkreist mit einem anders farbigen Stift die Themen, die interessant sind. Einigt euch auf das am häufigsten umkreiste Thema.

Mögliche  
Projektarbeits-  
themen

## Platzdeckchen

Schreibt in die äußeren Kästchen ein Thema, das euch interessiert.

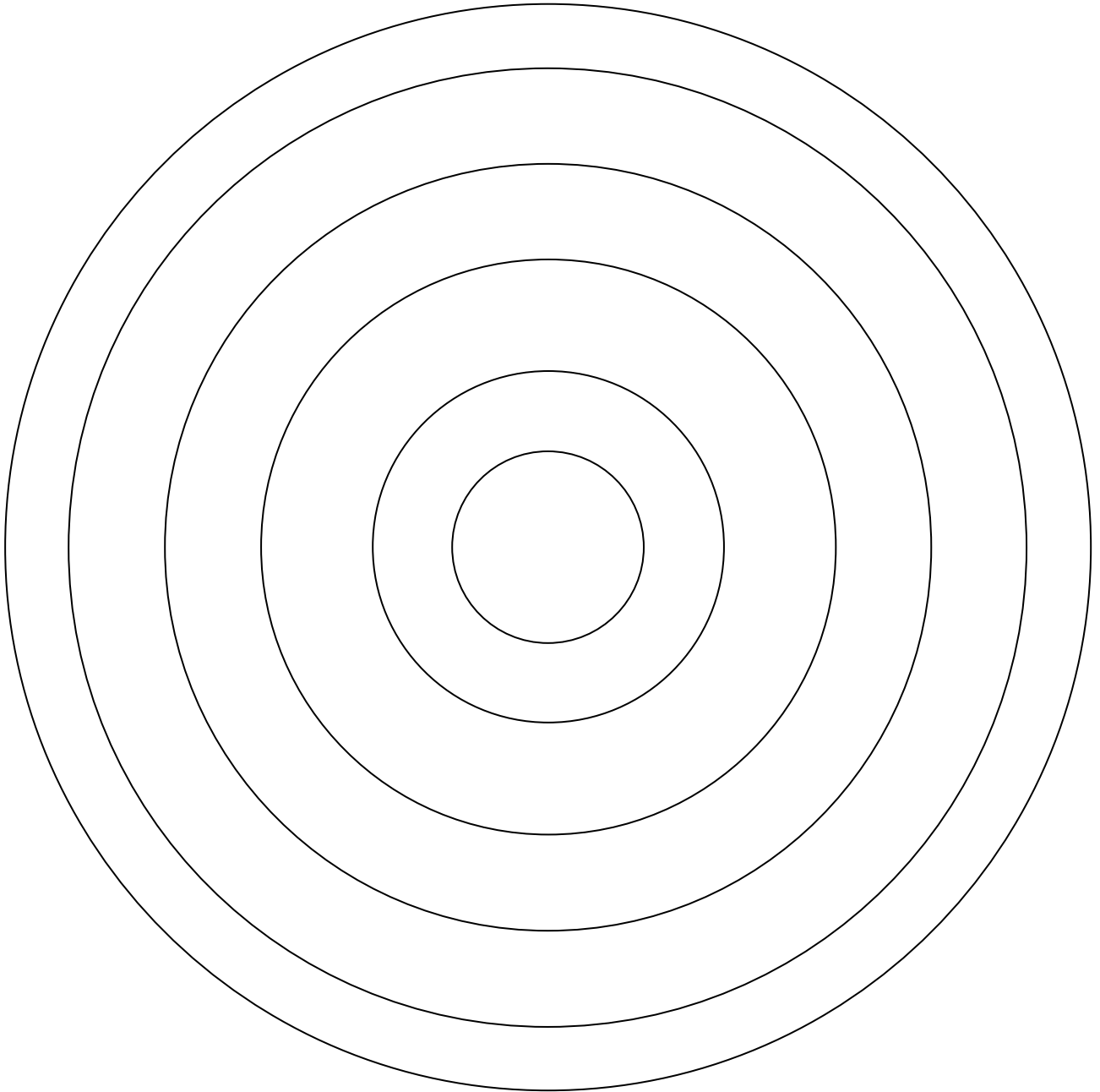
Dreht das Blatt und kommentiert die Vorschläge eurer Teammitglieder.

A large square frame divided into a central square and four trapezoidal sections. The central square is smaller than the outer square, and the four trapezoidal sections are formed by connecting the corners of the inner square to the corners of the outer square. This layout is designed for a 'Platzdeckchen' activity where participants write topics in the outer sections and then rotate the page to comment on others' suggestions.

## Thema erweitern oder einkreisen



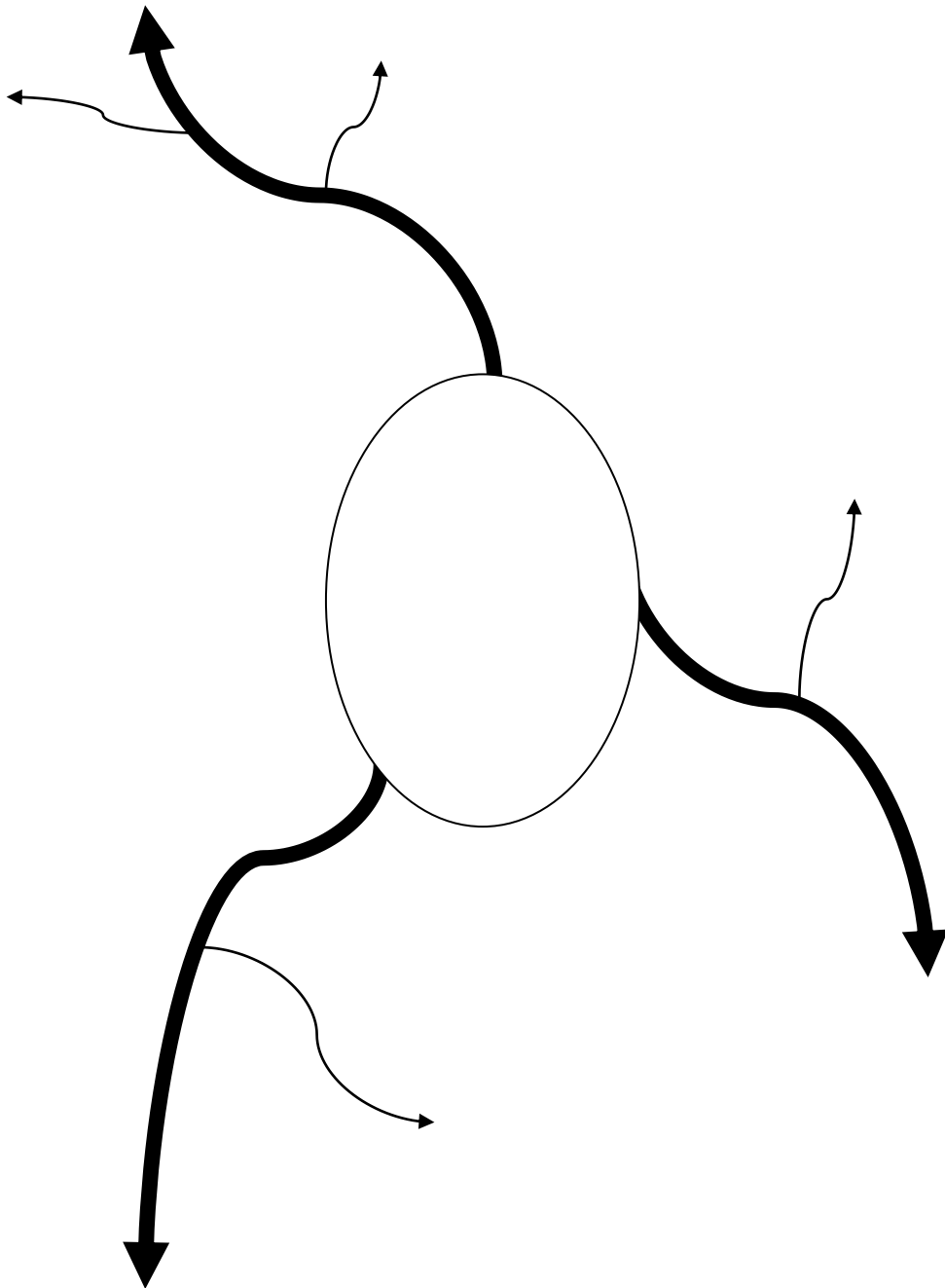
Schreibt das Thema in einen Kreis. Im nächsten Kreis sucht ihr nach einem Oberbegriff und geht so von einem Oberbegriff zum nächsten. Um das Thema einzugrenzen, geht ihr von einem großen Kreis aus und schreibt Unterbegriffe zum Thema in die kleineren Kreise.



## Mind-Map

Eine Mind-Map enthält verschiedene Äste zu einem Thema, die in Hauptgedanken mit

Unterpunkten unterteilt sind. Fertigt eine Mind-Map zu deinem Thema an.





## 2.3 Aufteilung der Themen

Nachdem die Gruppe sich auf ein Thema und ein Produkt verständigt hat, sollte sie in Rücksprache mit dem Betreuer die **Themenaufteilung** vornehmen. Die Gruppe sollte sich darüber verständigen, welche Schritte auf dem Weg zur Erstellung des Produktes notwendig sein werden und welches Gruppenmitglied dafür die jeweilige Hauptverantwortung übernimmt. Schüler/innen müssen in der Projektarbeit ein, **von den anderen abgegrenztes Teilthema**, bearbeiten (individueller Arbeitsauftrag → siehe Formular „Vereinbarung“). Dafür muss er/sie fachlich recherchieren, aber eben auch praktisch tätig werden. Deshalb muss sich die Gruppe schon sehr zeitig darüber verständigen, wer welchen Teilaspekt des Themas und damit auch des Produktes bearbeitet und schließlich auch im schriftlichen Teil festhält.



Legt fest, wer was macht und was er/sie am Ende geschafft haben muss:

Name:	Themenbereich/ Inhalte:	Ziel:

## 2.4 Hinweise zu Konsultationen

### Was sind Konsultationen?

Konsultationen sind regelmäßige Treffen mit der gesamten Projektarbeitsgruppe und dem betreuenden Lehrer der Schule. Sie dienen der Selbsteinschätzung des Schülers, dem gegenseitigen Austausch über Ideen und den aktuellen Fortschritt im Projekt und legen weitere Arbeitsschritte fest. Der betreuende Lehrer nutzt die Konsultationen für die Bewertung der Prozessnote.

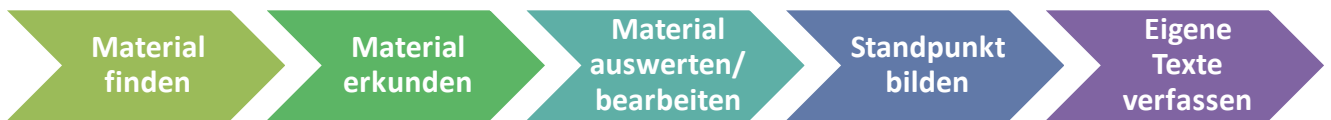
### Wann sind die Konsultationstermine?

Vereinbart innerhalb der angegebenen Woche die Konsultationstermine mit eurem betreuenden Lehrer. Haltet euch an die vorgeschlagenen Termine und Themen. Je nach Bedarf sind auch mehrere oder weniger Konsultationstermine möglich. Es sollten jedoch mindestens fünf Termine stattfinden.

### Bereite dich auf deine Konsultationen vor:

- ✓ Vereinbare die genauen Konsultationstermine mit dem betreuenden Lehrer (Terminvereinbarung persönlich oder per E-Mail)
- ✓ Bringe stets deinen Hefter mit
- ✓ Führe die Checkliste und den **Berichtsbogen zur Dokumentation (siehe Anhang!)**
- ✓ Berichte über deine Aktivitäten für das Projekt und schätze deinen Fortschritt ein
- ✓ Bringe Texte mit, an denen du gerade arbeitest
- ✓ Bringe Fragen mit, bei denen du Hilfe benötigst

## 2.5 Recherchen



Habt ihr euch auf ein Projektthema geeinigt, beginnt die Recherche. Informationsmaterial kannst du an vielen Stellen finden. Beachte die gezielte Suche mit Schlagworten. In der Tabelle ist Platz für mögliche Suchbegriffe, Ideen, Ansprechpartner.



### Mögliche Informationsquellen:

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachbücher/Bibliothek</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internetseiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• TV-Dokumentationen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Archiv</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Videos (Mediatheken, Youtube)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Experteninterview</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Museum</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitschriften</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flyer/Broschüren</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kataloge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personen (Lehrer, Familie, Fachleute...)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einrichtungen (Vereine, Betriebe, Ämter...)</li> </ul>

Denke daran, alle Quellen in einem gesonderten Dokument zu speichern.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Siehe „Quellenangaben“ hier im Arbeitshefter.

### 3. Das Produkt (gegenständlicher Teil)

#### 3.1 Produktidee und Arbeitsplan

Das Produkt zeigt, dass du dein Thema in einer sinnvollen Form darstellen und umsetzen kannst. Folgende Möglichkeiten zur Anregung:

- 3D-Modelle
- Fotodokumentation
- Landkarte
- Broschüre, Flyer
- Audiodatei
- Theaterstück
- Musical
- Lernvideo
- Gartenbude
- Stadtführung
- Hörbuch
- Modenshow
- Kochbuch
- Upcycling
- Spiel,...

#### Arbeitsplan

<b>1) Was wollen wir erreichen? Welches Produkt soll entstehen?</b>			
<b>2) Was ist zu tun?</b>	<b>von wem?</b>	<b>bis wann?</b>	<b>Check</b>
1.			<input type="checkbox"/>
2.			<input type="checkbox"/>
3.			<input type="checkbox"/>
4.			<input type="checkbox"/>
5.			<input type="checkbox"/>
6.			<input type="checkbox"/>
7.			<input type="checkbox"/>
(weitere Schritte auf der Rückseite notieren)			
<b>3) Was brauchen wir für unsere Arbeit? (Fördermittel? Erlaubnisse? Materialien?)</b>			

### 3.2 Durchführung des Produkts

Erstelle während der Produktdurchführung eine Dokumentation, woraus hervor geht, wie du was gemacht hast, welche Schwierigkeiten du hattest und wie du sie gemeistert hast. Nutze dafür den **Berichtsbogen** im Arbeitshefter. Fotografiere, wenn möglich, einzelne Arbeitsschritte.

### 3.3 Reflexion

Nach der Fertigstellung deines Produktes ist es an der Zeit zu reflektieren. Schreibe dazu einen Text, der auf **einige** der folgenden Fragen eingeht. Du kannst diesen Text (überarbeitet) anschließend für deine schriftliche Arbeit verwenden und auch zusammenfassend in deiner Präsentation davon berichten.

Schreibe deine Reflexion in eine Word-Datei. Verwende sie für deine schriftliche Arbeit.



- Warum habt ihr das Thema und das Produkt gewählt?
- Wie hat Ihre Gruppe die Themen-/Aufgabenstellung bewältigt?
- Was habt ihr in welcher Reihenfolge gemacht?
- Welche Aufgaben hast du übernommen? Warum gerade diese?
- Welche Schwierigkeiten gab es bei der Beschaffung des benötigten Informationsmaterials und dessen Auswertung? Wie habt ihr diese gelöst?
- Habt ihr euer Ziel erreicht?
- Bist du zufrieden mit eurem Produkt? Wie würdest du dein Produkt bewerten?
- Was war hilfreich/ hinderlich für die Lösung des Problems?
- Was könntet ihr ändern, um in Zukunft erfolgreicher zu sein?
- Was kannst du dazu beitragen, Dinge anders zu machen?
- Wie war die Zusammenarbeit in der Gruppe?
- Womit hast du die Gruppe unterstützt?
- Gab es Streit? Wie wurde er beigelegt?
- Haben alle in etwa gleichviel gemacht?
- Haben Sie sich wohlgefühlt in Ihrer Gruppe? Begründen Sie kurz.
- Was habt ihr über euch selbst herausgefunden?
- Was habt ihr über die Gruppe herausgefunden?
- Inwieweit sind die Gruppenmitglieder gleich? Inwieweit sind sie verschieden?
- Wann waren diese Unterschiedlichkeiten eine Stärke? Wann waren sie ein Hindernis?
- Wie fühlt es sich an, Unterstützung von anderen zu bekommen?
- Was gefällt dir besonders daran, wenn du Teil des Teams bist?
- Was genau sind die Erinnerungen, die ihr von den Erlebnissen des Projekts mitnehmt?
- Wen habt ihr besonders geschätzt? Warum?
- Worauf seid ihr am stolzesten?
- Was hat Spaß gemacht?
- Wie könnt ihr das anwenden, was ihr aus den Erfahrungen gelernt habt?
- Wie fühlst du dich gerade? Bist du zufrieden, glücklich, wütend, traurig, ängstlich?
- Was hat die Projektarbeit gebracht?
- Wie könntest du das anwenden, was du gelernt hast?
- Wie würdest du die Arbeit deiner Gruppe bzw. deine individuelle Arbeit bewerten?

## 4. Das Produkt (schriftlicher Teil)

### 4.1 Allgemeine Tipps

Der schriftliche Teil beschreibt den Weg zur Erstellung des gegenständlichen Teils (Planung, Durchführung/ Erstellung, Reflexion) und dessen theoretische Grundlagen (Fachwissen verschiedener Quellen und eigene Standpunktbildung). Jeder schreibt entsprechend seines Arbeitsauftrages einen eigenen Text (5-8 Seiten). Es gibt eine gemeinsame Einleitung sowie ein gemeinsames Resümee und passende Überleitungen zu den einzelnen Kapiteln.









Wenn du eine schriftliche Arbeit abgeben möchtest, ist es besonders wichtig, den Text auf Verständlichkeit und sprachliche Richtigkeit zu überprüfen (Satzbau, Wortwahl, Wiederholungen, Rechtschreibung, Zeichensetzung). Eine Facharbeit soll schon auf den ersten Blick interessant aussehen, übersichtlich gestaltet und gut lesbar sein. Das erreichst du, wenn du folgende Tipps umsetzt:

- Verwende eine ordentliche und **ansprechende Mappe**. Besonders edel ist eine professionelle Buchbindung. Gestalte dein **Deckblatt** übersichtlich und ansprechend. Auf das Deckblatt gehören das Thema, Name, Vorname, Klasse und der Name des betreuenden Lehrers. Nach dem Deckblatt folgt das **Inhaltsverzeichnis**.
- Auf dem dritten Blatt beginnt der **Text**. Wiederhole die Gliederungspunkte als **Überschriften** im Text, unterstreiche die Überschriften oder schreibe sie fett und füge dann eine Leerzeile ein. **Fotos, Bilder und Grafiken** sind für den Leser interessant und lockern die Seiten auf. Gib darunter immer die **Quelle** an. Auf einen erklärenden oder auswertenden Text kannst du jedoch nicht verzichten.
- Die vorletzte Seite ist ein **Literaturverzeichnis**, in dem du alle Bücher, Zeitschriften und Internetadressen aufführst, die du für deine Arbeit verwendet hast. Die letzte Seite enthält die **eidesstattliche Erklärung**.

### 4.2 Formatierung

Anforderungen	Check
• Umfang pro Schüler/in: 5-8 Seiten	<input checked="" type="checkbox"/>
• Schreibprogramm: Office Word	<input checked="" type="checkbox"/>
• DIN-A4-Format, Hochformat	<input checked="" type="checkbox"/>
• Blocksatz	<input checked="" type="checkbox"/>
• Zeilenabstand 1,5	<input checked="" type="checkbox"/>
• Seiten nummeriert, beginnend ab Seite 2	<input checked="" type="checkbox"/>
• Schriftart Arial oder Calibri	<input checked="" type="checkbox"/>
• Schriftgröße 12, Überschriften in angemessener Größe	<input checked="" type="checkbox"/>
• Seitenränder normal (links, rechts, oben und unten 2,5 cm)	<input checked="" type="checkbox"/>

### 4.3 Aufbau und Gliederung

Inhalte	Kriterien	Check
1. Deckblatt/ Titelblatt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ansprechende Gestaltung</li> <li>• Thema der Projektarbeit</li> <li>• Schuljahr</li> <li>• Teammitglieder</li> </ul>	
2. Gliederung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erstellt mit Word</li> <li>• logisch nach Hauptpunkten und Untergedanken aufgebaut</li> <li>• Beginn der Seitenzahlen</li> </ul>	
3. Einleitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nicht länger als 1 – 1,5 Seiten (alle gemeinsam)</li> <li>• Heranführung an das Thema</li> <li>• Warum wurde es gewählt?</li> <li>• Was sind die Ziele der Arbeit?</li> </ul>	
4. Hauptteil	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ca. 5 – 8 Seiten pro Schüler (Von wem? Namen kennzeichnen)</li> <li>• jeder Schüler hat einen eigenen Themenbereich</li> <li>• am Ende jedes Teils sollte ein Überleitungssatz zum nächsten Themenbereich stehen</li> <li>• der Text muss logisch aufgebaut sein (vom Allgemeinen zum Speziellen)</li> </ul>	
5. Schluss/ Fazit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nicht länger als 1- 1,5 Seiten (alle gemeinsam)</li> <li>• Welche Erkenntnisse oder welches Wissen wurden erlangt?</li> <li>• Welches Produkt ist entstanden?</li> <li>• Wie verlief der Arbeitsprozess?</li> <li>• als Vorbereitung dient der Gliederungspunkt Reflexion im Arbeitshefter</li> </ul>	
6. Quellen- verzeichnis	<ul style="list-style-type: none"> <li>• in alphabetischer Reihenfolge</li> <li>• unterteilt nach Büchern, Zeitschriften, Internetquellen und Bildquellen</li> </ul>	
7. Anhänge	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilden, Grafiken, Interviews, ...</li> </ul>	
8. Eides- stattliche Erklärung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• befindet sich im Anhang des Arbeitshefters</li> <li>• muss von allen Teammitgliedern unterschrieben werden</li> </ul>	

## Gliederung erstellen

Eine Gliederung kann man im Word automatisch erstellen. So geht's:

Schreibe eine Überschrift → Markiere den Text → gehe auf Verweise → Inhaltsverzeichnis → Text hinzufügen → Wähle die Ebene aus (1. = Ebene 1 /1.1 = Ebene 2/ 1.1.1. = Ebene 3)

Verfahre so mit allen Überschriften und gehe zum Schluss auf Inhaltsverzeichnis. Wähle eine Form aus. Word erstellt dann automatisch ein Inhaltsverzeichnis. Es sollte sich auf Seite 3 befinden. Du kannst das Inhaltsverzeichnis auch gleich anlegen und aktualisierst es dann immer wieder.

Platz für Ideen zu Gliederungspunkten:





## 4.4 Quellenangaben

### Quellen im Text:

- Zitate aus einem Text werden durch Anführungszeichen „“ gekennzeichnet
- hinter dem Zitat wird eine Fußnote eingefügt und eine Kurzangabe der Quelle (Autor Erscheinungsjahr des Buches, Seitenzahl) gemacht
- bei Internetseiten findet man oft keine Angabe zum Autor → Dann muss man den Titel der Seite und des Artikels angeben und das Abrufdatum. Beispiel: (Wikipedia: Haustiere, 18.03.21)
- wenn man den Text nur inhaltlich mit eigenen Worten wiedergibt, macht man am Ende des Absatzes ein Fußnote und schreib Vgl. (Vergleiche) vor die Kurzquelle
- wenn man Bilder einfügt, steht unter dem Bild: Abbildung Nr. – und der Titel des Bildes (musst du meist selbst festlegen)

### Quellenverzeichnis:

- alle Quellen müssen am Ende der Arbeit im Literaturverzeichnis aufgelistet werden
- sie werden alphabetisch geordnet und sind nach Büchern, Zeitschriften, Internetquellen und Bildern unterteilt

### Aufbau der Quellenangaben:

#### a) Bücher

- Autor, Erscheinungsjahr, Titel, Erscheinungsort: Verlag
- *Beispiel: Bedarf, Hanne (2009): Tiere im Garten. München: Verlag Wald und Feld*

#### b) Zeitschriften

- Autor (Erscheinungsjahr): Titel In: Name der Zeitung Nr., Ausgabedatum, Seitenzahl
- *Beispiel: Adorf, Hans (2017): Vögel auf der Schwäbischen Alb. In: Zeitschrift der Naturfreunde Nr. 2, März 2017*

#### c) Internetseiten

- Autor, Jahr, Titel In: URL, letzter Zugriff
- *Beispiel: Gaida, Romy (2020), Berufsbild Elektroniker/in hautnah erklärt In: <https://www.tgscz-weimar.de/2020/10/14/berufsbild-elektroniker-in-hautnah-erklart/>, letzter Zugriff 15.03.21*

#### d) Bildquellen

- Abbildung Nr. – Titel des Bildes, In: URL, letzter Zugriff Datum
- *Beispiel: Abbildung Nr.1- Schulgebäude der TGS „Carl – Zeiss“ In: <https://www.tgscz-weimar.de/>, letzter Zugriff 15.03.21*

Meine Übungsquellen:



## 5. Die Präsentation

### 5.1 Allgemeine Tipps

In der Präsentation werden die Projektergebnisse/Produkte und theoretische Erkenntnisse informativ und ansprechend vorgetragen (Redezeit pro Schüler: 10-15 Minuten).

Mögliche Inhalte der Präsentation sind theoretisches Fachwissen zum Thema, Vorstellung des Produktes, kreative Umsetzung der Inhalte der schriftlichen Dokumentation, Reflexion des Arbeitsprozesses und eine umfassende Selbstreflexion der Reflexion. Achtung: Keine reine inhaltliche Wiedergabe der schriftlichen Dokumentation!

Diese Präsentation soll ganz besonders sein. Denkt euch eine spannende Vortragsweise aus (z. B.: Rollenspiel/ Interview/ Talkshow/ Theaterstück) und untermauert eure Theorie mit Bildern und kurzen Stichworten (z. B. mithilfe einer PowerPoint Präsentation).

Denkt an eine ansprechende Raumgestaltung und diverse Medien, die zu eurem Thema passen, z. B.: Museum/ Musik/ Video/ Plakate/ Flyer/ Collagen/ Eintrittskarten/ Wegweiser/ Speisen und Getränke. Bedenkt, dass ihr dafür Zeit benötigt und plant ausreichend Vorbereitungszeit ein. Beachtet, dass auch Gäste an der Präsentation teilnehmen.

### 5.2 PowerPoint

- erste Folie dient zur Einstimmung des Publikums
- einmal gewählte Stilvorlage (Hintergrund, Schriftart, -größen, -farben) sollte bei allen Folien gleich sein
- ruhiger Hintergrund, Farben passend und angenehm fürs Auge
- Schriftfarbe muss sich deutlich vom Hintergrund abheben.
- Schriftart und -größe einheitlich → nicht zu klein, nicht zu verspielt
- Überschriften hervorheben
- Folien übersichtlich und dem Vortrag folgend
- Untergliederung durch Punkte, Pfeile, etc.
- Bilder zur Illustration und Information → nur 1-2 pro Folie
- Folien nicht überladen
- Text nur in Stichworten oder kurzen Sätzen → kein Fließtext

### 5.3 Vortrag

Anforderungen	Check
• Redezeit max. 10 – 15 min (allein und in der Gruppe geübt)	<input checked="" type="checkbox"/>
• Technik (Beamer, Smartboard, Laptop, ...) wurden getestet	<input checked="" type="checkbox"/>
• Karteikarten mit Stichworten (auch wenn man den Text auswendig kann!!!)	<input checked="" type="checkbox"/>
• Raumgestaltung passend zum Thema	<input checked="" type="checkbox"/>
• Raum ist möglichst nicht zu hell	<input checked="" type="checkbox"/>
• Folien passen zum Gesprochenen/ Umblättern nicht vergessen	<input checked="" type="checkbox"/>
• Kontrolle über Körperhaltung (Wir möchten keine Hintern sehen!!!)	<input checked="" type="checkbox"/>

## 6. Die Bewertung

### Einschätzungsbogen für die Projektarbeit



Name, Vorname, Klasse:

\_\_\_\_\_

Betreuer: \_\_\_\_\_

Thema der Arbeit: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### Bewertungsmaßstab:

Bewertung der einzelnen Teile:	Richtwert für die Gesamtnote:
50 – 47 → 1	200 – 188 → 1
46 – 39 → 2	187 – 156 → 2
38 – 30 → 3	155 – 120 → 3
29 – 22 → 4	119 – 88 → 4
21 – 13 → 5	87 – 52 → 5
12 – 0 → 6	51 – 0 → 6

### Teil 1: Arbeitsprozess

Kriterien	Indikatoren	Bewertung			
		☹	☺	☺	
Planung	Individuelle Aufgabe formulieren und beschreiben	0	1	2	____/10
	Selbstständige Teilzielsetzung	0	1	2	
	Gliederung/ Arbeitsplan erstellen	0	1	2	
	Planung und Umsetzung eigener Ideen	0	2	4	
Arbeitsweise	Erledigung von Aufträgen (Verarbeitung von Hinweisen und Impulsen)	0	2	4	____/26
	Auswahl/ Nutzung von Informationsquellen	0	2	4	
	Übernahme von Verantwortung	0	2	4	
	Anstrengungsbereitschaft/ Zielstrebigkeit	0	2	4	
	Nachweis des Arbeitsprozesses im Berichtsbogen	0	2	4	
	Sorgfältige Führung des Arbeitshefters	0	2	4	
	Termineinhaltung	0	1	2	
Kommunikation/ Kooperation	Mitarbeit in Konsultationen/ Gesprächsführung	0	2	4	____/14
	Selbsteinschätzung/ Reflexion	0	1	2	
	Konflikt-/ Problemlösefähigkeit	0	1	2	
	Kritikfähigkeit	0	1	2	
	Teamfähigkeit	0	2	4	
Ergebnis: ____ / 50    Note: ____    Betreuer: _____					

### Teil 2: Produkt (gegenständlicher Teil)

Kriterien	Indikatoren	Bewertung			
		☹	☺	☺	
Inhalt	Umfang/ Aufwand/ Komplexität	0	4	8	____/26
	Aussagekraft	0	2	4	
	Verständlichkeit/ Produkt ist selbsterklärend	0	1	2	
	Funktionsweise/ Praxisbezug/ Anwendbarkeit	0	3	6	
	Fachliche Richtigkeit	0	3	6	
Design	Innovation/ Originalität/ Kreativität	0	3	6	____/24
	Aussehen/ Anschaulichkeit/ Details	0	3	6	
	Qualität/ Ausführung/ Sauberkeit	0	3	6	
	Langlebigkeit	0	1	2	
	Gesamteindruck	0	2	4	
Ergebnis: ____ / 50    Note: ____    Betreuer: _____					

### Teil 3: Produkt (schriftlicher Teil)

Kriterien	Indikatoren	Bewertung			
		☹	☺	☺	
Inhalt	Klarer Aufbau/ Gliederung	0	1	2	___/30
	Begründung der Themenwahl/ Einleitung	0	1	2	
	Umfassende Bearbeitung des Themas	0	4	8	
	Fachliche Richtigkeit	0	3	6	
	Standpunktbildung/ Schlussfolgerungen/ kreatives Umsetzen der eigenen Ideen	0	2	4	
	Sinnvoller Einsatz unterschiedlicher Quellen	0	1	2	
	Zusammenfügung/ stimmige Überleitungen	0	1	2	
Resümee/ Fazit/ Reflexion	0	2	4		
Sprachliche Korrektheit	Verständliche Sprache/ Ausdruck/ Wortschatz/ Fachbegriffe	0	2	4	___/10
	Rechtschreibung/ Satzbau/ Grammatik	0	2	4	
	Zeichensetzung	0	1	2	
Form	Originalität/ Ansprechende Gestaltung	0	2	4	___/10
	Deckblatt (Titel, Gruppenmitglieder)/ Inhaltsverzeichnis mit Seitenangaben	0	1	2	
	Korrekte Angabe von Quellen/ Quellenverzeichnis	0	1	2	
	Einhaltung allgemeiner äußerer Formmerkmale	0	1	2	
<b>Ergebnis: _____ / 50    Note: _____    Betreuer: _____</b>					

### Teil 4: Präsentation

Kriterien	Indikatoren	Bewertung			
		☹	☺	☺	
Inhalt	Fachliche Einordnung/ Schwerpunktsetzung	0	2	4	___/24
	Fachliche Richtigkeit	0	3	6	
	Umfassende Darstellung des Themas	0	3	6	
	Erläuterung des gegenständlichen Produkts	0	2	4	
	Bildung persönlicher Standpunkte	0	1	2	
	Selbsteinschätzung/ Reflexion der Projektarbeit	0	1	2	
Aufbau	Einstieg	0	1	2	___/6
	Gliederung/ logische Abfolge/ Überleitungen	0	1	2	
	Schluss	0	1	2	
Veranschaulichung	Originalität/ Anschaulichkeit	0	2	4	___/10
	Medieneinsatz	0	1	2	
	Raumgestaltung	0	2	4	
Vortragsweise	Persönliches/ sicheres Auftreten/ Kleidung	0	1	2	___/10
	Sprachliche Darstellung/ Rhetorik (freies Sprechen, Sprachtempo, Aussprache, Ausdruck)	0	2	4	
	Zeiteinhaltung	0	1	2	
	Reaktion auf An-/ Nachfrage	0	1	2	
<b>Ergebnis: _____ / 50    Note: _____    Betreuer: _____</b>					

**Endnote: \_\_\_\_\_ ( \_\_\_\_\_ )    Betreuer: \_\_\_\_\_**  
 (1=sehr gut, 2= gut, 3= befriedigend, 4= ausreichend, 5=mangelhaft, 6=ungenügend)

## 7. FAQ – Häufig gestellte Fragen?

### Wie lege ich eine Seitenzahl im Word fest?

- Seitenzahlen einfügen: Einfügen → Seitenzahl → Seitenende
- Seitenzahlen beginnen bei 0: Einfügen → Seitenzahl → Seitenzahl formatieren → Beginnen bei 0
- Seitenzahlen ab Seite 2: Fußzeile → erste Seite anders

### Wie mache ich ein @?

- Tastenkombination: alt gr + Q

**8. Anhang**

## Themenwünsche für die Projektarbeit

**Schüler/innen der Arbeitsgruppe:** (Name, Vorname, Klasse)

1. Schüler/in

---

2. Schüler/in

---

3. Schüler/in

---

4. Schüler/in

---

5. Schüler/in

---

**Themenwünsche:** (Bezeichnung des Themas + Produktidee + kurze Beschreibung)

**Erstwunsch:**

---

---

---

---

---

**Zweitwunsch:**

---

---

---

---

---

Unsere Projektarbeit soll von folgendem Lehrer betreut werden:

\_\_\_\_\_

Lehrerin/Lehrer

\_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift Betreuer/in

**Wir beantragen hiermit die Genehmigung des Themas.**

\_\_\_\_\_

Datum, Unterschriften aller Schüler/innen des Projekts

***Dem Antrag wird mit folgenden Zusatzbestimmungen nicht zugestimmt. (Unzutreffendes streichen)***

---

\_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift Schulleitung

\_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift Verantwortliche für Projektarbeit

## Vereinbarung

### zur „Projektarbeit zum Erwerb des Realschulabschlusses“

Der Schüler/ Die Schülerin \_\_\_\_\_ (Kl. \_\_\_\_)

erstellt eine **Projektarbeit für den Realschulabschluss** mit folgenden Schülern:

---

---

---

---

Das Thema wurde durch die Schülerin/ den Schüler selbst gewählt. Der individuelle Arbeitsauftrag wurde mit dem betreuenden Fachlehrer abgesprochen.

#### Thema:

---

---

---

---

#### Individueller Arbeitsauftrag:

---

---

---

---

---

---

Abgabetermin: \_\_\_\_\_

Betreuer: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Schüler/in: \_\_\_\_\_

Eltern: \_\_\_\_\_

Schulstempel

Schulleiter: \_\_\_\_\_



**Antrag auf Unterstützung für die Präsentation  
der Projektarbeit**



**Thema**

---

**Schüler**

---

---

---

---

---

---

**Wir benötigen für die Präsentation unserer Projektarbeit:**

---

---

---

---

**Ein eigener Datenträger wird bis zum \_\_\_\_\_ beim jeweiligen Betreuer der Arbeit zur Überprüfung abgegeben.**

**Abgabe des Antrages bis \_\_\_\_\_ bei den Verantwortlichen für Projektarbeit. Spätere Anträge können nicht berücksichtigt werden!**

**Weitere Hinweise/Wünsche:** (Räumlichkeiten, betriebsfremde Personen, Tiere, besondere Zeitvorgaben, Gefahrenstoffe usw.)

---

---

---

---

---

**Unterschriften  
der Schüler:**

---

---

**Eidesstattliche Erklärung**

Wir versichern hiermit, dass wir diese Arbeit selbstständig angefertigt und keine anderen als die von uns angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet haben. Die den benutzten Werken wörtlich oder inhaltlich entnommenen Stellen sind als solche gekennzeichnet.

Weimar, \_\_\_\_\_

---

Unterschriften

# Berichtsbogen zur Dokumentation des Arbeitsprozesses der Projektarbeit

Name des Schülers: \_\_\_\_\_ Betreuer: \_\_\_\_\_



Drucke den Berichtsbogen so oft aus, wie du ihn benötigst. Bringe ihn zu jeder Konsultation mit!

Nr.	Datum	Tätigkeit (genaue Beschreibung)	Dauer	Beschäftigungsort	Bemerkungen/ Fragen/ Probleme	Unterschrift Betreuer	Feedback